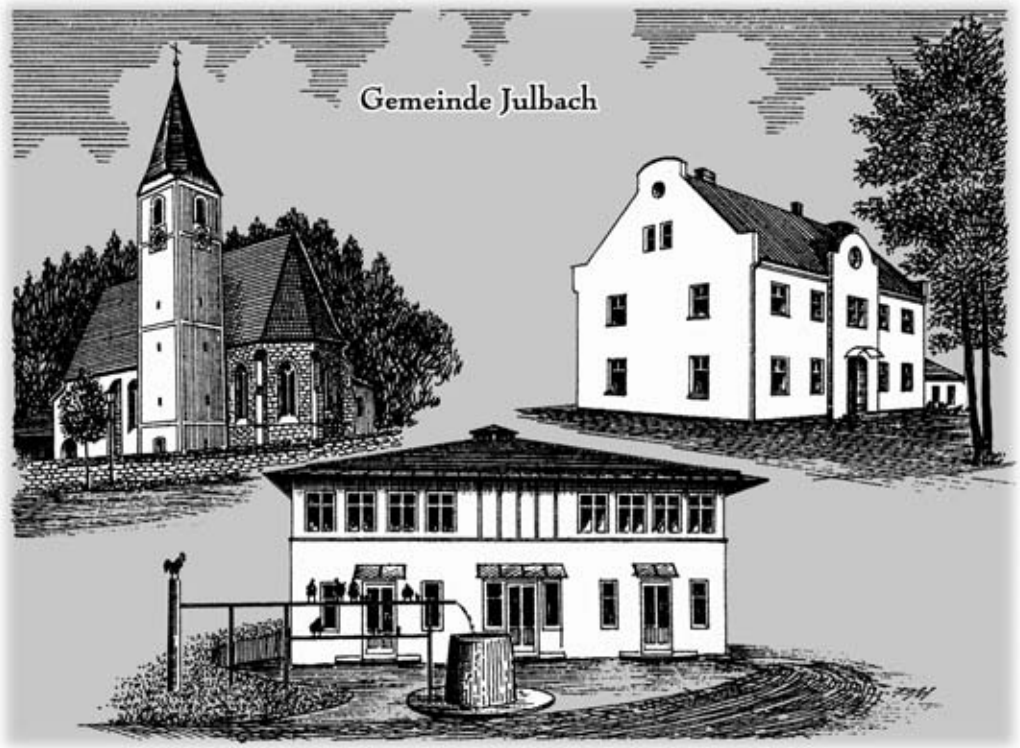
An alle Haushalte

JULBACHER
ORTSGESPRÄCHE

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

April 2020 • 1/2020



Inhalt

Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde 2
Örtliche Auswirkungen der Corona-Pandemie 2
Pfarr- und Gemeindebücherei – Jahresbericht 2019 3
Start ins Gartenjahr 2020. 4
Stellenanzeigen 5
Schloßberg-Stollen ist wieder zugesperrt 6
EDEKA-Tag an der Grundschule . 7
Kommunalwahl 2020 8
Ein langjähriger Mitarbeiter geht in den Ruhestand 10
Wir lernen die Bücherei kennen 11
Mobilfunknetz nun deutlich besser 11
Fasching in der Mutter-Kind-Gruppe 12
Impressum 12
Was darf nicht in die Toilette . . 13
Mitteilungen des Fundamtes . . 16
Julbacher Kompostieranlage und Wertstoffinsel Julbach 16
Termine/Veranstaltungen 2020 16

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dies sind die letzten Ortsgespräche, die unter meiner Verantwortung an Sie herausgegeben werden.

Nach 30 Jahren im Julbacher Gemeinderat, davon sechs Jahre als 2. Bürgermeister und 18 Jahre als erster Bürgermeister habe ich mich entschlossen, nicht mehr als Bürgermeisterkandidat anzutreten.

Als ich am 01.05.2002 nach der damaligen Wahl das Amt antrat, habe ich mir meine Ziele festgeschrieben und versucht, diese umzusetzen. Ich denke, dass unter meiner Verantwortung in Julbach viel Positives geschehen ist.

Man kann nicht alles aufzählen, denn das würde den Rahmen überschreiten. Jedoch einige Punkte, welche mich besonders freuen, sind es wert, aufgezeigt zu werden:
Allen voran die Wiedererlangung des Bahnhaltepunktes Julbach, die Ausweisung von drei Baugebieten, die Straßensanierungen bzw. der Straßenausbau, die Investitionen in die beiden Ortsfeuerwehren (Neubau bzw. Anbau der Gerätehäuser und die Fahrzeugbeschaffung), Ansiedelung von neuen Betrieben (Fa. Unterreiner und Fa. Oberhaizinger) sowie die Stärkung der ansässigen Betriebe, Unterstützung der Vereine (z. B. Sportheimneubau des SV Julbach), Breitbandausbau, Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule, Bau einer Kinderkrippe, Planung und Finanzierung des zu bauenden Dorfladens, Bau eines Funkmastens zur Verbesserung der Mobilfunksituation, Kauf von Ausgleichsflächen für die Baulanderschließung, gemeindliche Unterstützung des Pflegezentrums in der Palmstraße, Hochwasserschutzmaßnahmen (Planung, Grunderwerb usw.). Dies sind nur einige wichtige Punkte meiner Amtszeit.

Bereits angegangene und umzusetzende Maßnahmen sind:
Dorferneuerung in Julbach bzw. Ausbau der Hauptstraße, Errichtung von Parkplätzen im Bereich des Bahnhalts, Förderung des privaten Bereiches im Dorferneuerungsgebiet, Dorferneuerung in Buch bzw. Sanierung der Bahnhofstraße, Neugestaltung des Dorfweihers in Buch und Umfeld.

Das Wichtigste ist jedoch, dass die Gemeinde seit Jahren schuldenfrei ist und dass man über ein Rücklagevermögen von über 2 Mio. EUR verfügt, um die anstehenden wichtigen Maßnahmen ohne große Verschuldung meistern zu können.
Dies waren wie gesagt nur einige Punkte meiner umfangreichen Arbeit als erster Bürgermeister.
Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Verhältnis. Besonders bedanken darf ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates und meinen beiden Stellvertretern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, des Kindergartens, der Kinderkrippe, den Verantwortlichen in der Grundschule, den Ortsvereinen, den beiden Ortsfeuerwehren und den ortsansässigen Betrieben.

Ihr Elmar Buchbauer
Erster Bürgermeister

Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde

am 18.03.2020:	*2.516 Personen*
Mit Hauptwohnsitz:	*2.400 Personen*
Mit Nebenwohnsitz:	*116 Personen*

Örtliche Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Gemeinde Julbach möchte hiermit auf die Maßnahmen zur Begrenzung des Corona-Virus in Julbach unterrichten:

Schule und Kindergarten:
Um die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus zu bremsen hat Bayern beschlossen alle Kindertageseinrichtungen und Schulen ab Montag, den 16.03.2020 bis 19.04.2020 zu schließen.
In der Kita Julbach und in der Grundschule gibt es bei Bedarf eine Notgruppe für die Beaufsichtigung der Kinder. Es besteht die klare Empfehlung, die Betreuung der Kinder nicht bei Großeltern zu organisieren, sondern anders zu regeln.
Detailfragen sind mit der Kindergartenleitung und der Schulleitung abzuklären.

Turnhalle:
Die Turnhalle der Grundschule Julbach bleibt bis 19.04.2020 geschlossen.

Infoveranstaltung zur Dorferneuerung:
Die Infoveranstaltung zur Dorferneuerung am 25.03.2020 in der Turnhalle wurde abgesagt.

Rathaus:
Das Rathaus wird vom 16.03.2020 bis 19.04.2020 für den Parteiverkehr geschlossen. Bei dringenden Anliegen kann vorab unter der 08571-60599-0 ein Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden. Ansonsten stehen die Mitarbeiter des Rathauses jederzeit für Auskünfte über den telefonischen oder elektronischen Weg zur Verfügung. Die roten Abfallsäcke können bei Elektro Riedl erworben werden.

Zirkus Brumbach:
Vom 13.03. bis 15.03.2020 gastierte der Zirkus Brumbach in Julbach. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen wurde diesem aber eine Weiterfahrt untersagt. Er wird sich daher bis auf weiteres am Sportplatz aufhalten.

Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung:
Bitte beachten Sie die Allgemeinverfügung des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und hier insbesondere die getroffene Festsetzung und Ausgangsbeschränkung. Auf unserer Gemeindehomepage ist ein Link auf die Internetseite des Landratsamtes Rottal-Inn, wo Sie die Allgemeinverfügung vom 20.03.2020 finden sowie noch weitere aktuelle Informationen zu diesem Thema. Die vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie wurde abgedruckt in der PNP vom Samstag, 21.03.2020.

Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach – Jahresbericht 2019

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach hat zum 31. Dezember 2019 ihre Statistiken erstellt und die Zahlen ergeben sich wie folgt:

10 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sind im Bücherei-Team beschäftigt. In den 339 Jahresöffnungsstunden wurde die Bücherei von 2283 Personen besucht. Die gesamten Entleihungen während des ganzen Jahres betrugen 5455 Medien, d. h. Bücher, Zeitschriften und CD's – dies sind Musik-CD's und Hörbücher für Erwachsene und Kinder. Der aktuelle Stand des Medien-Angebotes ist wichtig und richtig, sodass auch im Jahr 2019 der Bestand um rund 2.500 EUR erweitert wurde. 17 hochwertige Zeitschriften sind beständig abonniert und werden von den Bücherei-Benutzern geschätzt und zahlreich angenommen.

Am Misereor-Sonntag, den 7. April lud die Pfarrei zur „Fasten-Suppe" ein; das Bücherei-Team hat dazu Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten. Der Erlös von 390,00 EUR wird ganz und gar an die Pfarrei zur Weitergabe an das Misereor-Hilfswerk gespendet. Alljährlich wird zur Kommunion-Vorbereitung eine Buch-Ausstellung zum Thema „Kommunion und Ostern" organisiert. Die Buchhandlung „Lieblingsbücher" aus Simbach a. Inn stellte umfangreich die passenden Bücher zur Verfügung, die dann zur Kommunion und zum bevorstehenden Osterfest bestellt werden konnen. Für die Kommunionkinder bestand im Anschluss an die Erstbeichte ein Extra-Termin zum ausgiebigen Schmökern.

Der „UNESCO-Welttag des Buches" wird seit Jahren zusammen mit der Grundschule Julbach in einem großen Lesefest gefeiert. Am 29. April kamen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften in den großen Pfarr-Saal – auch Kuscheltiere und Lieblingskissen durften mit. Christine Reitmeier aus Eggenfelden hat unterhaltsam die spannenden und lustigen Geschichten für die 1. und 2. Klasse sowie für die 3. und 4. Klasse vorgelesen. Abschließend durften sich die Kinder noch vom Bücherei-Team gebackene Muffins abholen.

„Kultur pur: Buch trifft Kunst" titelte der Zeitungsbericht über die Buch-Ausstellung der Pfarr- und Gemeindebücherei in der PNP. Ja, „Buch trifft Kunst", so lautete das Motto und fand großen Zuspruch bei den vielen interessierten Besuchern. Irene Kirchner beeindruckte mit kunstvoller Kalligrafie; die Hobbymalerin Marille Meier zeigte einen Querschnitt ihrer farbenfrohen Malkunst; die Gymnasiastin Sophia Kramlinger malte ausdrucksstarke Portraitbilder mit verschiedenen Werkmaterialien. Bei Fingerfood und diversen Getränken haben sich die zahlreichen Besucher noch rege ausgetauscht.

Bitte beachten Sie:

Die Bücherei ist aus aktuellem Anlass mindestens bis 19.04.2020 geschlossen.

Zwei Flohmärkte stehen alljährlich auf dem Bücherei-Programm. Beim Pfarrfest am 7. Juli und beim Nikolausmarkt am Samstag vor dem 1. Adventsonntag konnten gut erhaltene gebrauchte Bücher gegen eine Spende bzw. zum Schnäppchenpreis taschenweise mitgenommen werden. Der gesamte Erlös kam Cent-genau wieder der Bücherei zugute.

Ein wichtiger Baustein unserer erfolgreichen Bücherei-Arbeit ist auch die problemlose und gute Zusammenarbeit mit den freundlichen Lehrerinnen der Grafen-von-Schaunberg-Grundschule in Julbach. Auch der Kindergarten St. Michael in Julbach kommt regelmäßig in die Bücherei – selbständig dürfen sich die Kinder geeignete Bücher (KK) zum Vorlesen aussuchen.

Emma Stadler, Schülerin der 6. Klasse an der Mittelschule Kirchdorf a. Inn gewann den Vorlesewettbewerb. Zu ihrem Erfolg gratulierte ihr die Pfarr- und Gemeindebücherei mit einem kleinen Geschenk.

Das Bücherei-Team dankt allen treuen Leserinnen und Leser - ein großes Dankeschön an sämtliche Verantwortliche in Pfarrei und Gemeinde für die rundum Unterstützung – DANKE –

Start ins Gartenjahr 2020

Der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf startete am 8. Februar in der Pizzeria „Le Castagne“ in Julbach mit dem Vortrag „Die Natur erwacht im Frühjahrsgarten“ in ein neues Gartenjahr.

Gastreferent Peter Gasteiger arbeitet als Gärtner in Europas größter Klostergärtnerei in Gars am Inn. Passend zum Vortrag brachte er daher nicht nur ein umfangreiches Wissen, sondern auch eine große Auswahl an Frühlingsblumen mit.

Bunte Blumen sind immer ein besonderer Blickfang und wirken gerade an trüben, regnerischen Frühjahrstagen positiv auf unsere Stimmung. Gegen Schwermut und Depression hilft daher nichts besser, so Gasteiger, als der Anblick eines wunderschönen Frühlingsgesteckes auf dem Frühstückstisch.

Um aber lange Freude an Frühlingsblühern zu haben, ist einiges zu beachten, denn meist benötigen sie viel Wasser und vertragen selbst bei regelmäßigem Gießen keinen längeren Aufenthalt im warmen Wohnbereich. Der Platz am Frühstückstisch sollte deshalb eher ein Gastaufenthalt bleiben.

Gasteiger erläuterte im Rahmen seines Vortrages die besonderen Bedürfnisse unserer typischen Frühlingsblumen. Ob Primel, Hyazinthe oder Glockenblume, Frühlingsblumen bevorzugen in der Regel einen hellen aber kühlen Platz. Günstig wäre es daher, die Blumen in einer Schale im geschützten Eingangsbereich oder in einem kühlen Raum

Von links nach rechts: Referent Peter Gasteiger, 1. Vorstand Michael Gigler, 2. Vorstand Hermann Karch

Foto S. Ehmann

zu halten. Gießen ist wichtig, Staunässe oder direkte Nässe von oben ist aber wegen der Schimmelgefahr zu vermeiden.

Natürlich können winterharte Frühlingsblüher in den Garten verpflanzt werden, doch auch hier sind manche sehr anspruchsvoll. Wohin also mit Bellis, Zwergiris, Tulpen und Co.? Wann und wohin kann man sie setzen? Wie kann man sie vermehren und was ist zu tun, wenn sich plötzlich Wühlmäuse oder Schadinsekten an unseren Frühlingsblumen erfreuen? Auch hier hatte Gasteiger viele gute Tipps, wie mit natürlichen Hilfsmitteln oder tierischen Helfern wie der Ameise die bunte Pracht erhalten oder vermehrt werden kann.

Nach dem Vortrag konnten die Teilnehmer neben den mitgebrachten Frühlingsblumen auch Bauernbrot und Käse aus dem Hofladen der Klostergärtnerei erwerben.

Die Gemeinde Julbach
sucht zum 1. Juli 2020
einen/eine Mitarbeiter/in für den

Wertstoffhof

Ihre Arbeitszeit beträgt 3 Stunden wöchentlich,
entweder Freitagnachmittag oder Samstagvormittag
zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Wir bieten eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstets (TVöD) mit den üblichen Leistungen des TVöD.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Franziska Lenz, 08571 60599-14,
franziska.lenz@julbach.de zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 30.04.2020 an die Gemeinde Julbach, Rathausplatz 1, 84387 Julbach oder per E-Mail an franziska.lenz@julbach.de.

WIR SUCHEN:

- Geschäftsleitung (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Helfer (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)
- Ehrenamtliche Helfer (m/w/d)

Bewerbung an:

Frau Daniela Altmann
Birkenweg 2a, 84387 Julbach
Tel.: +49 162 9005770
dorfladen.julbach.bewerbung@web.de

DER NEUE JULBACHER DORFLADEN SUCHT AB SOFORT SEIN ♥ STÜCK – SEIN TEAM!

WAS WIR BIETEN KÖNNEN:

- Ein Maximum an flexibler Arbeitszeit: Vollzeit, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung und natürlich auch gerne Ehrenamtliche Hilfe
- Einen Arbeitsplatz vor der eigenen Haustür
- Faire Bezahlung
- Und vor allem Teil dieses einmaligen Projekts in Julbach zu sein

ES GIBT VIEL ZU TUN:

Vom operativen Leiten des Ladens, dem klassischen Verkaufen von Fleischwaren, Brot und anderen Lebensmitteln bis zum Auffüllen und Reinigen des Ladens.

Auch die kreative Seite ist gefragt. Etwa beim Zubereiten von Snacks, bei dem Sortiment für die kleine Kaffeeecke oder dem geplanten Mittagstisch.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne klären wir weitere Details in einem persönlichen Gespräch.

DEIN PROFIL:

- Du besitzt Erfahrung im Lebensmittelbereich oder den Willen dich ins Thema einzulernen
- Du arbeitest gerne mit Menschen, hast Spaß an deinen Aufgaben und Lust ein Teil unseres Projekts zu sein

JULBACHER DORFLADEN
Frisch, nah, alles da.

Schloßberg - Stollen ist wieder zugesperrt

Am Julbacher Schloßberg wurden der neue Zugang zum unterirdischen Stollen mit einem neuen stabilen Tor gesichert. Damit wurden 2019 alle Ziele der Burgfreunde zu Julbach e. V. in die Tat umgesetzt.

Viel, sehr viel ist im letzten Jahr auf dem Schloßberg geschehen. Der Burgbrunnen ist saniert worden. Er wurde über das Erdniveau hinaus neu mit Tuffsteinen aufgebaut und mit einem massiven Gitter gesichert. Jetzt kann man direkt in die Tiefe schauen, was ja bislang nicht möglich war. Damit ist dieser historische Bau für die Besucher noch um einiges attraktiver geworden. Recht umfangreich war auch die Schaffung eines zweiten Zugangs zu den unterirdischen Gängen, die nach Meinung zweier Experten vor über 800 Jahren für die Suche nach Wasser angelegt worden sind. Ein Zugang war im Jahr 2002 im Zuge der Dorferneuerung gebaut worden.

Der „Mann für alle Fälle": Helmut Rogger hat das solide Tor gebaut *Fotos: Jäger*

Seither hat sich immer wieder Feuchtigkeit in dem Gemisch aus Sand und Gestein angelegt. Dies hatte zur Folge, dass vom Landesamt für Denkmalpflege ein zweiter Zugang für eine ausreichende Durchlüftung gefordert worden war. Diesem Verlangen ist man mittlerweile mustergültig nachgekommen. Erfahrene Arbeiter der Firma Altmann aus Dötling haben mit einem Bagger einen Zugang gleich oberhalb des Brunnens freigelegt, diesen blitzsauber mit Feldsteinen auf eine Länge von 4 Metern herausgemauert und überdacht. Doch dieser Zugang musste ja noch zwingend zugemacht werden. Dafür hat der Verein der Burgfreunde mit Helmut Rogger den richtigen Handwerker in ihren Reihen. Mit einem zeitlichen Aufwand von 26 Stunden, vom Ausmessen, den Seitenwangen anbringen, dem Bau eines massiven Tores und dessen Einbau hat er dies erledigt. Herausgekommen ist ein schön anzuschauendes Tor aus massivem Holz, gehalten von Türbändern aus geschmiedetem Eisen und einem stabilen Schloss. Auch dieses Projekt, mit den damit verbundenen Erdarbeiten ist auf jeden Fall ein optischer und praktischer Gewinn für das gesamte Burgareal. Nicht zu vergessen sind die ergiebigen archäologischen Grabungen mit Burgenforscher Dr. Joachim Zeune (PNP berichtete).

Recht ansehnlich gestaltet sind nun der runde Burgbrunnen und der neue Zugang zu den unterirdischen Gängen

Sämtliche Zielsetzungen auf dem Schloßberg werden vom Landkreis Rottal-Inn mit dem Förderprogramm „LEADER" bezuschusst. Natürlich hat auch die Gemeinde Julbach einen beträchtlichen Anteil geleistet. Dazu kamen großzügige Spenden und Eigenkapital des Vereins.

Eine Bitte möchte Dr. Hergeth, 2. Vorstand der Burgfreunde noch an die vielen Mountainbiker richten, die auf den Hügeln nördlich von Julbach unterwegs sind: „Wir haben alte Wanderwege in mühsamer Handarbeit freigelegt, die auf etwa der halben Hanghöhe komplett um den Burgberg herumgehen. Diese Wege werden nun immer öfter von Radfahrern benutzt und brechen mittlerweile wieder ab und werden zerstört. Es gibt genügend feste Wege, die auch ihren Ansprüchen entsprechen sollten".

planungsbüro GRAML
ENERGIEEFFIZIENTES & NACHHALTIGES BAUEN
Bachstraße 2 ▪ 84367 Tann ▪ Tel. 08572 / 9673360
info@gs-planung.com ▪ www.gs-planung.com
PLANER ZERTIFIZIERTER PASSIVHAUS PLANER

EDEKA-Tag an der Grundschule

In jedem Schuljahr kommen die Kinder der 3. Klasse in den Genuss des EDEKA-Tages. An diesem Vormittag stehen die Themen gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Bewegung im Mittelpunkt.

Das EDEKA-Team **Simon Neidert** und **Claudia Neumeir** brachten den Kindern diese Themen spielerisch und sehr anschaulich nahe. Zunächst wurde anhand eines Kurzfilmes der Weg der Nahrung durch den Körper aufgezeigt. Anschließend durften die Kinder „Piratenspieße“ zum Frühstück aufstecken, die aus gesunden Lebensmitteln bestanden.

Nun durften die Schüler Lebensmittelbilder aus allen Kategorien der Ernährungspyramide zuordnen. Vielen wurde hier erst bewusst, aus welchen Bereichen eine optimale Ernährung zusammengestellt werden soll. Das Thema „nachhaltiger Fischkonsum“ mit dem großen Problem des Beifangs stieß auf großes Interesse bei den Kindern, da Fisch ein beliebtes Nahrungsmittel darstellt.

Viel Freude bereitete die Sport- und Spielrunde in der Turnhalle. Danach durchliefen alle einen Sinnesparcour zum Schmecken, Riechen und Fühlen. Ab diesem Zeitpunkt halfen auch **Stefanie Starzer**, **Stefanie Danzer**, **Bianca Stiglbrunner**, **Marina Karl** und **Marina Saß** mit, dass alles geregelt ablaufen konnte.

Ausgerüstet mit Kochhaube und Schürze mussten nun gemeinsam Obst und Gemüse für das Mittagessen geschnippelt werden. Hierbei zeigten die Kinder bereits recht großes Geschick und bald war das leckere Mahl fertig. Nudeln mit Gemüsebolognese, Obstsalat und Joghurtspeise schmeckten den Kindern sehr gut.

Alle Lebensmittel und Getränke wurden von der örtlichen EDEKA-Patin **Kathrin Wagmann** bereitgestellt. Die abschließende Gesprächsrunde ließ erkennen, dass die Kinder vieles gelernt haben und gute Vorsätze in Sachen Ernährung und Nachhaltigkeit umsetzen wollen.

Rainer Brummer
• Sanitäre Anlagen
• Heizungsbau
• Brunnenbau
Antersdorf 32
84359 Simbach-Inn
Tel.: 08571 / 7040
Mobil: 0152 / 21669883
Fax: 08571 / 9251592
www.shk-brummer.de
info@shk-brummer.de

WEISS HOLZWERK
Säge- u. Hobelwerk, Paletten u. Holzverpackungen
Bruckmühl 2 • 84387 Julbach
Tel. (08678) 7484-0 • Fax (08678) 7484-40
www.weiss-holzwerk.de

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Simbach

Dienstabend jeden Freitag von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Nähere Infos unter: www.thw-simbach.de oder Tel. +49 (0)170 / 413 80 81

Kommunalwahl 2020

Am Sonntag, den 15.03.2020 fanden in ganz Bayern Kommunalwahlen statt.

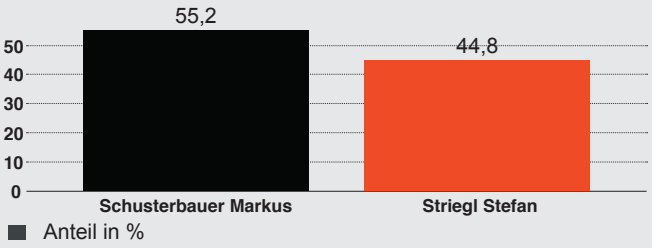
Auch Julbach hat nun ab dem 1. Mai einen neuen Bürgermeister, den Gemeinderat, den Landrat und den Kreistag gewählt. Am 24.03.2020 tagte hierzu der Wahlausschuss, der letztendlich das Ergebnis für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl feststellte. Für die CSU ging es bei dieser Sitzung auch um die Besetzung des fünften Sitzes per Losentscheid. Grund hierfür war, dass die Bewerber Johann Blümlhuber und Richard Altmann dieselbe Anzahl an Stimmen erhalten haben.

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde lag bei rund 67,2 %.

Bürgermeisterwahl

Stimmendiagramm

Bürgermeisterwahl Julbach, 09277127 - Gemeinde Julbach
Amtliches Endergebnis, 24.03.2020 19:11:21



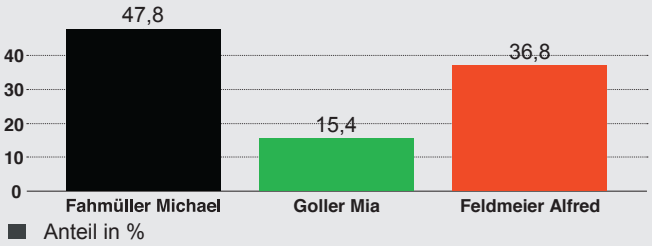
Amtliches Endergebnis, 24.03.2020 19:11:21

Partei	*Direktstimmen Anzahl*	*Anteil*
● CSU	720	55,2 %
● SPD	585	44,8 %
Wahlberechtigte	1969	-
Wähler	1324	67,2 %
Ungültige Stimmen	19	1,4 %
Gültige Stimmen	1305	98,6 %

Wahl des Landrats

Stimmendiagramm

Landratswahl 2020, Gemeinde Julbach
Endergebnis



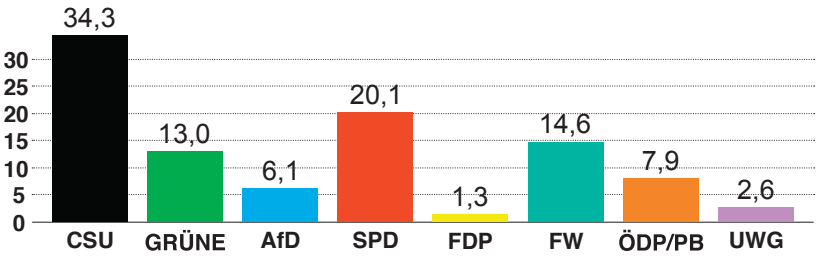
Endergebnis

Partei	*Direktkandidat*	*Stimmen*	*Anteil*
● CSU	Fahmüller Michael	617	47,8 %
● Die Grünen	Goller Mia	199	15,4 %
● SPD	Feldmeier Alfred	476	36,8 %
Wahlberechtigte		1974	-
Wähler		1324	-
Ungültige Stimmen		32	2,4 %
Gültige Stimmen		1292	97,6 %

Wahl des Kreistags

Stimmenverteilung

Kreistagswahl 2020 Rottal-Inn, Gemeinde Julbach
Amtliches Endergebnis, 16.03.2020 00:36:36



Amtliches Endergebnis,
16.03.2020 00:36:36

Partei	*Stimmen Anzahl*	*Anteil*
● CSU	22404	34,3 %
● GRÜNE	8483	13,0 %
● AfD	4007	6,1 %
● SPD	13118	20,1 %
● FDP	841	1,3 %
● FW	9554	14,6 %
● ÖDP/PB	5184	7,9 %
● UWG	1721	2,6 %
Stimmberechtigte	1974	-
Wähler	1322	67,0 %
Ungültige Stimmen	65	4,9 %
Gültige Stimmen	65312	95,1 %

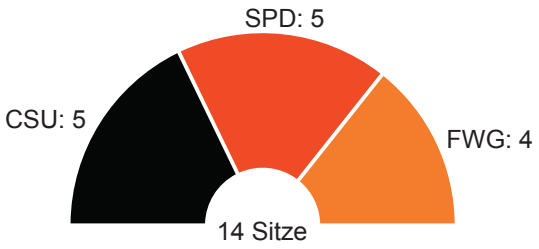
Mehr Ansichten, auch zu den einzelnen Stimmbezirken, gibt es auf

www.julbach.de

Wahl des Gemeinderates

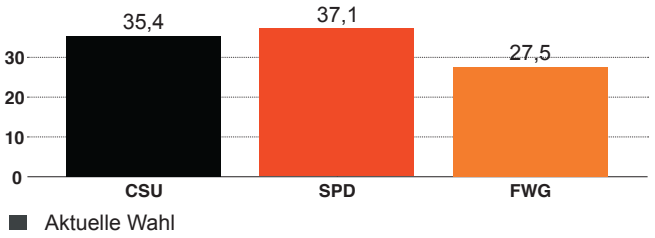
Sitzverteilung

Gemeinderat Julbach 2020, Gemeinde Julbach
Amtliches Endergebnis, 24.03.2020 19:07:44



Stimmenverteilung

Gemeinderat Julbach 2020, Gemeinde Julbach
Amtliches Endergebnis, 24.03.2020 19:07:44



Amtliches Endergebnis, 24.03.2020 19:07:44

Partei	*Stimmen* *Anzahl*	*Anteil*
● CSU	6168	35,4 %
● SPD	6478	37,1 %
● FWG	4798	27,5 %
Stimmberechtigte	1969	-0
Wähler	1326	67,3 %
Ungültige Stimmen	17	1,3 %
Gültige Stimmen	17444	98,7 %

Gewählte – Gemeinderat Julbach 2020

Gewählte/r	*Partei*
Grandl Mathias	● CSU
Vorderobermeier Georg	● CSU
Fartelj Lena	● CSU
Deser Manfred	● CSU
Blümlhuber Johann	● CSU
Striegl Stefan	● SPD
Brodschelm Hans-Peter	● SPD
Eichinger Michaela	● SPD
Bauer Ulrich	● SPD
Moick Alois	● SPD
Sterneder Hermann	● FWG
Jäger Alfons	● FWG
Fuchs Markus	● FWG
Maurer Johann	● FWG

Der fünfte Sitz für die CSU wurde im Rahmen der Wahlausschusssitzung per Losentscheid vergeben. Diesen Sitz erhielt Johann Blümlhuber.

● CSU
Kandidatenstimmen

Nr.	*Name, Vorname*	*Erreichter Platz*	*Stimmen*
1	Schusterbauer Markus	6	1.345
2	Grandl Mathias	1	884
3	Fartelj Lena	3	465
4	Blümlhuber Johann	5	359
5	Deser Manfred	4	459
6	Danzer Stefanie	11	249
7	Vorderobermeier Georg	2	500
8	Kötzl Konrad	12	217
9	Schlehaider-Rieger Verena	10	265
10	Altmann Richard	7	359
11	Neuleitner Sebastian	9	307
12	Übel Matthias	8	344
13	Klobeck Thomas	14	204
14	Moser Christof	13	211

● SPD
Kandidatenstimmen

1	Striegl Stefan	1	1.258
2	Eichinger Michaela	3	842
3	Brodschelm Hans-Peter	2	1.083
4	Altmann Daniela	6	392
5	Moick Alois	5	504
6	Grünleitner Petra	12	190
7	Bauer Ulrich	4	763
8	Sigl Sonja	11	198
9	Denk Timo	7	268
10	Sorger Daniela	10	202
11	Starflinger Roland	8	225
12	Stadler Carmen	14	168
13	Hawly Lukas	9	204
14	Vetter Manuela	13	181

● FWG
Kandidatenstimmen

1	Sterneder Hermann	1	1.009
2	Maurer Johann	4	484
3	Fuchs Markus	3	523
4	Pieringer Andreas	5	471
5	Jäger Alfons	2	547
6	Pahlke Steffen	8	210
7	Haunreiter Katharina	6	319
8	Hackel Christoph	12	156
9	Jetzlsperger Markus	10	176
10	Kapsreiter Reinhard	7	231
11	Loher Christian	9	208
12	Eckerl Kevin	14	147
13	Asbeck Wolfgang	11	162
14	Böhr Wilhelm	13	155

Ein langjähriger Mitarbeiter geht in den Ruhestand Verabschiedung am "Unsinnigen Donnerstag"

Heinz Schwemmer geht nach 48 Arbeitsjahren bei der Gemeinde Julbach in den wohlverdienten Ruhestand, so Erster Bürgermeister Elmar Buchbauer bei der Verabschiedung am unsinnigen Donnerstag.

Herr Schwemmer begann am 01.12.1971 seine Ausbildung, damals noch unter Erstem Bürgermeister Martin Gruber. Nach der Ausbildungszeit wurde er in das Angestelltenverhältnis übernommen. Am 01.05.1978, also während der Gebietsreform, wechselte er zur Verwaltungsgemeinschaft Kirchdorf a.Inn, die dann nach sieben Monaten wieder aufgelöst wurde. Somit war Heinz Schwemmer vom 01.01.1979 bis 31.12.1979 wieder Angestellter der Gemeinde Julbach. Nachdem am 01.01.1980 die neue Verwaltungsgemeinschaft Kirchdorf a. Inn gegründet wurde, war er wieder Verwaltungsfachangestellter bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchdorf a. Inn. Nachdem die

Erster Bürgermeister Elmar Buchbauer, Heinz Schwemmer und die Nachfolgerin Franziska Lenz

Verwaltungsgemeinschaft Kirchdorf a. Inn zum 31.12.1993 aufgelöst wurde, wechselte Heinz Schwemmer zum 01.01.1994 endgültig zur Gemeinde Julbach, welche zu diesem Datum wieder ihre volle Selbstständigkeit zurückerhielt. Ab diesem Zeitpunkt übernahm er die Kämmerei und das Baureferat. Vom 01.05.2008 bis 30.04.2018 war er zudem Geschäftsleiter der Gemeinde Julbach.

Bei der Verabschiedung bedankte sich Erster Bürgermeister Elmar Buchbauer für die geleistete Arbeit während dieser langen Zeit. Herr Schwemmer, so Buchbauer, hinterlässt große Fußabdrücke. Er verfügt über ein großes Wissen im Verwaltungsapparat. Seine Nachfolgerin, Frau Franziska Lenz, übernimmt eine nicht leichte Aufgabe. Buchbauer ist sich jedoch sicher, dass sie das Zeug hat, sich in die Thematik voll einzubringen.

ST. HUBERTUS-APOTHEKE
Kompetenz und Service seit 25 Jahren
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen
* kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause *
- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) möglich!
Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
09.00 – 12.00 Uhr
Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf
Telefon 08571-5500

www. julbach.de

Versicherungsbüro
JÜRGEN TISCHLER
– Versicherungsfachmann // Makler –
Wir beraten und betreuen Sie gerne unabhängig in folgenden Bereichen:
// Finanzdienstleistung // Finanzanlagen // Baufinanzierung // Versicherungsberatung // Edelmetalle Silber und Gold // Energiedienstleistung Strom und Gas // Altersvorsorge // Ruhestandsplanung
Schlossberg Str. 17a // 84387 Julbach
Tel. +49 (0) 8571 9230890 // Fax +49 (0) 8571 9230892
Mobil +49 (0) 175 1665617 // tischler.j@gmx.de

Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach

„Wir lernen die Bücherei kennen“

Wie alljährlich durfte auch heuer die 1. Klasse der Grundschule Julbach zu einem Kennenlerntermin in die Pfarr- und Gemeindebücherei ins Pfarrheim kommen. Die komplette Klasse mit 23 Schulkindern wurde von Hildegard Holzner und Ingrid Köppl vom Bücherei-Team begrüßt.

Wie viele Bücher sind vorhanden, welche Bücher passen für die Erstleser, wie funktioniert die Ausleihe – solche Fragen wurden zügig beantwortet. Die Kinder hörten interessiert und aufmerksam zu.

#Mit der gebastelten Lesemaus und dem ausgeliehenen Buch wurden die Kinder nach zwei Stunden wieder entlassen.

Zukünftig nehmen auch sie am monatlichen Ausleihtermin der gesamten Grundschule teil.

Mobilfunknetz nun deutlich besser

Mobilfunk – eine fast unendliche Geschichte. 1998 gab es in Julbach einen ersten Versuch, einen Mobilfunkmast in Julbach am alten Feuerwehrhaus zu errichten. Die Bevölkerung sprach sich aber gegen den Mast aus und daher auch mehrheitlich der Gemeinderat.

Erst 2010 wurde ein neuer Anlauf mit Vodafone unternommen. Einen Standort konnte man zwar ausmachen, letztlich scheiterte dieser aber an den Grundstücksverhältnissen bzw. an den Kosten für die Erschließung.

2013 wurde dann ein weiterer Standort am Feuerwehrhaus in Buch aufgrund nachbarlicher Einwände vom Gemeinderat abgelehnt.

Drei Jahre später, 2016 kommt per Antrag eines Gemeinderatsmitglieds und mit Unterstützung der Verwaltung das Thema Mobilfunk erneut auf die Tagesordnung. Nach dem Hochwasser 2016 hat sich die Stimmung in der Bevölkerung deutlich verändert. Im September 2016 spricht man sich mehrheitlich für einen Standort nördlich des Ortsteils Buch aus. Bereits im Oktober 2016 erklärt aber die Telekom, dass zwar der Standort von ihnen vorgeschlagen wurde, aufgrund der neu verwendeten Technik 4G bzw. 5G aber nicht mehr geeignet war. Schon im November 2016 konnte man aber einen alternativen Standort (den heutigen) zwischen Buch und Oberjulbach ausmachen. Am 13.12.2016 erfolgte der Beschluss des Gemeinderates (14/1 Stimmen) für die Errichtung eines Gittermastens.

An dieser Stelle ging man davon aus, dass der Mast rasch realisiert werden würde. Am Ende dauerte es aber noch bis März 2020 bis der Mast letztendlich in Betrieb ging. Vor allem der Bauantrag zog sich mit fast 1 ½ Jahren Bearbeitungszeit deutlich in die Länge. Als wir die Genehmigung letztendlich erhielten, hatte die Vogelschutzfrist bereits begonnen und es musste bis Oktober 2019 mit dem Bau gewartet werden.

Nun nach fast 22 Jahren ist es aber soweit, das Funkloch in Julbach ist geschlossen. Seit 09.03.2020 vollzieht der Mast nun seinen Dienst.

REIFEN – JOSEF FISCHER
reifenhandel.fischer@t-online.de

Simbacher Straße 32
84387 Buch-Julbach
Telefon 08678/1693
Fax 08678/7338

Besuchen Sie uns im Internet
www. julbach.de

Fasching in der Mutter-Kind-Gruppe

Ein alljährliches Highlight der Mutter-Kind-Gruppe Julbach ist die gemeinsame Faschingsfeier. Die Kinder schlüpften in andere Rollen, um bei fetziger Musik und einem bunten Buffet mit den Eltern Fasching zu feiern. Nach dem Kasperltheater verteilte die Prinzessin an jedes Kind noch einen Faschingskrapfen. Mit einer tollen Truppe ist dies alles leicht organisiert.

Ist die Corona-Krise überwunden, sind die Zeiten wieder folgende: Die MuKi findet am Montag von 9.30 - 11.00 Uhr unter Leitung von Maria Boidol, Stefanie Klobeck und Denise Geyer statt und am Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr unter Leitung von Lena Fartelj und Vanessa Werkstetter.

Rindenmulch
Baumfällung
Reisighacken

Franz Holesch
Lohnunternehmen
Mehlmäusl 4a
84387 Julbach
Tel.: 0 86 78 / 85 95
Fax: 0 86 78 / 91 90 50

Ihr Fachgeschäft
für
Satelliten – TV – Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Armin und Gerlinde Riedl
Hauptstraße 36, 84387 Julbach
Tel. 08571/2563 · Fax 08571/2667

SALON KURTA
Damen & Herren
Inh: Friseurmeisterin
Roswitha Kurta
Gartenstrasse 30
84387 Julbach
Tel.: 0 85 71 / 81 22
Terminvereinb. erwünscht

Weiss Mehl
Bruckmühl

Getreideprodukte in hochwertiger, naturbelassener Qualität – seit Generationen!
Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 0 86 78 / 5 49 · Telefax 0 86 78 / 89 49
info@weiss-mehl.eu · www.weiss-mehl.eu

Herausgeber/Redaktion:
Gemeinde Julbach,
1. Bürgermeister Elmar Buchbauer

Druck: Druckerei Vierlinger, Simbach a. Inn

Nächste Ausgabe: Juni 2020

Was darf nicht in die Toilette?

Küchenrolle, Taschentücher, abgelaufene Medikamente oder Feuchttücher – all diese Dinge landen in Deutschland im WC. Die Folge: Verstopfungen oder lahmgelegte Pumpwerke führen zu Schäden in Millionenhöhe an unseren Abwassersystemen, Arzneimittelwirkstoffe gelangen in Flüsse und Seen und können die Hormonsysteme der dort lebenden Organismen stören.

Leider ist in der Gemeinde Julbach in der letzten Zeit auch viel Abfall im Abfluss entsorgt worden, deshalb möchten wir mit diesem Artikel auf die Problematik aufmerksam machen.

Nicht nur die Reparatur von verstopften Rohren und lahmgelegten Pumpen kosten die Wasserversorger Millionen. Auch um das Wasser von den zahllosen Abfällen zu reinigen, die dort nicht hingehören, wird seitens der Kläranlagen ein hoher Aufwand betrieben. Und nicht zuletzt kostet auch das Herausfiltern von flüssigen Schadstoffen wie Medikamenten, Farben oder Chemikalien – soweit überhaupt möglich – viel Geld. Diese Kosten zahlen wir alle: über die Abwassergebühren. Gleichzeitig gibt es in Deutschland für Abfälle gute Verwertungs- und Entsorgungswege, die wir auch nutzen sollten. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Feuchttücher, Küchenrolle, Taschentücher

Küchenrolle, Taschentücher und Feuchttücher haben aufgrund ihrer unterschiedlichen Anforderungen andere Eigenschaften und Zusammensetzungen als Toilettenpapier. Herkömmliches Toilettenpapier ist darauf ausgelegt, im Wasser schnell zu zerfasern. Küchenrollen und Taschentücher sind allerdings im nassen Zustand deutlich fester und überstehen teilweise sogar einen Waschgang in der Waschmaschine.

Beim Abwassertransport beziehungsweise der -behandlung können sie dadurch zu Verstopfungen in den Leitungen führen oder diese begünstigen.

Wenn sie den Weg bis zur Kläranlage geschafft haben, müssen sie dort mit Rechen oder Sieben aufwendig aus dem Abwasser entfernt, gesammelt und in der Regel anschließend verbrannt werden. Die Kosten hierfür tragen wir alle – über den Abwasserpreis.

Auch andere feste Abfälle wie Tampons, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Zigarettenkippen, Kondome oder Verbände müssen in der Kläranlage zeit- und kostenaufwändig aussortiert werden.

Bei der Herstellung von Küchenrollen und Taschentüchern werden außerdem sogenannte Nassfestmittel auf Basis von Polyamid-Epichlorhydrinharzen verwendet. Sie sind schwer biologisch abbaubar, weshalb ihr Eintrag ins Abwassersystem zu vermeiden ist.

Papiertaschentücher, Küchenrollen und Vliestücher sind deshalb kein geeigneter Ersatz für Toilettenpapier und dürfen nicht in die Toilette. Es ist mit dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sogar grundsätzlich verboten, Abfälle über das Abwasser, also zum Beispiel über die Toilette oder den Ausguss, zu entsorgen. Außerdem ist es nicht sinnvoll, feste Abfälle mit entsprechendem Aufwand an Energie und Trinkwasser ins Abwassersystem einzuleiten, um sie anschließend mit erhöhtem Aufwand in der Kläranlage wieder abzutrennen. Toilettenpapier wird von den meisten Abwasserentsorgern

Seit 35 Jahren
Auto E. Kainzelsperger
Hauptstraße 56 · 84375 Kirchdorf am Inn
Tel. 08571 1749 · www.auto-Kainzelsperger.de

Ihr Partner für alle Fahrzeuge
➔ Verkauf und Reparatur von jeglichen Fahrzeugen
➔ Wir arbeiten nach Herstellervorgabe
➔ Absolut zuverlässig
➔ Unfallinstandsetzung
➔ Täglich HU und AU
➔ Rad- und Reifenservice
➔ Und vieles mehr ...

geduldet, da es damit in der Regel bei ordnungsgemäßer Verwendung keine Probleme gibt und dies auch im Sinne der Hygiene ist.

Küchenabfälle und Essensreste

Auch Küchenabfälle oder Essensreste haben im Abwasser nichts zu suchen – sie locken Ratten an. Öle und Fette, zum Beispiel vom letzten Fondue-Essen, sollten ebenfalls nicht über die Toilette entsorgt werden, denn sie verschmutzen die Abwasseranlagen und die Reinigung ist besonders mühselig, aufwändig und damit teuer.

Küchenabfälle und Essensreste gehören in den Bio- oder Hausmüll.

Medikamente

Medikamente oder Drogen können auch in modernen Kläranlagen derzeit nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden. Was viele nicht wissen: Arzneimittelwirkstoffe werden nach der Einnahme wieder ausgeschieden – oft in unveränderter Form. Unsachgemäß über den Ausguss oder die Toilette entsorgte Medikamente gelangen also zusätzlich in das Abwasser und können so zur Belastung für die Umwelt werden. Das in der Kläranlage gereinigte Wasser kann noch Medikamentenreste enthalten, die mit dem Kläranlagenablauf in die Gewässer gelangen.

In Deutschlands Umwelt wurden bisher rund 270 Wirkstoffe nachgewiesen, wenn auch meist in niedriger Konzentration, zum Beispiel Schmerzmittel, Antibiotika und Hormone. Einige dieser Substanzen schaden der Umwelt: Zum Beispiel wurde unterhalb von Kläranlagenabläufen eine Verweiblichung von männlichen Fischen beobachtet, die in Kontakt mit hormonell wirksamen Arzneistoffen gekommen waren. Die Funktionsfähigkeit und Steuerung der Hormonsysteme der Organismen in den Ökosystemen kann gefährdet und gestört werden.

Alte Medikamente können über den Hausmüll entsorgt werden. Das Umweltbundesamt empfiehlt jedoch, unverbrauchte Arzneimittel über

SCHLAGMANN POROTON®

Verantwortung übernehmen.

WOHN-GESUND BAUEN.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON®-T7®
Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

www.schlagmann.de

So erreichen Sie uns:

Gemeinde Julbach

Rathausplatz · 84387 Julbach

Telefon:

08571/60599-0

e-Mail:

postmaster@julbach.de

Internet:
www. julbach.de

Apotheken und Schadstoffsammelstellen zu entsorgen, um sicherzustellen, dass die Medikamente verbrannt und somit vollständig zerstört werden. Außerdem wird so verhindert, dass Kinder an die Medikamente gelangen und diese versehentlich verschlucken.

Farben, Lacke, Lösungsmittel

Farb- und Lackreste sowie Lösungsmittel sollten ebenso wenig im WC entsorgt werden. Sie können die Bausubstanz und Technik öffentlicher Abwasseranlagen angreifen. Da sie häufig Substanzen enthalten, die für die Mikroorganismen in den Becken giftig sind, gefährden sie außerdem den biologischen Abbau in den Belebtschlammbecken.

Ohne diese Mikroorganismen können in Belebtschlammbecken biologisch zersetzbare Substanzen nicht mehr aus dem Abwasser entfernt werden, so dass diese Verschmutzungen letztlich wieder in unser Trinkwasser gelangen könnten.

Hinweise zur korrekten Entsorgung von eingetrockneten Farben und Lacken und leeren Gebinden finden sich jeweils auf deren Verpackungen. Flüssige Farb- und Lackreste und auch Lösungsmittel selbst müssen über Schadstoff-Sammelstellen entsorgt werden. Umweltbewusste Baumärkte nehmen die Reste teilweise aber auch wieder direkt zurück. Informieren Sie sich direkt beim Kauf über Möglichkeiten zur Rücknahme.

(Quelle dieser Information: Umweltbundesamt)

mehr als eine Versicherung
Die Continentale
Hermann Sterneder
Sportplatzring 24 · 84387 Julbach
Tel. 08571/925635 · Fax 08571/925636
hermann.sterneder@continentale.de
Landesdirektion Helmut Zoidl GmbH & Co. KG

glaserei riedmayr
schnell und zuverlässig!
- Reparaturen
- Bleiverglasungen
- Wintergärten
- Isoliergläser
- Spiegel
- Duschkabinen
- Sicherheitsgläser
- Bilderrahmen

Riedmayr Werner
Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80
Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08
www.glaserei-riedmayr.de

LOHER
Bau- & Wohnkonzepte
CHRISTIAN LOHER
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN
Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820
Mobil +49 170 1693700
eMail loherc@christian-loher.de
www.christian-loher.de

Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben.
Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

Nr.	Anzeige am	Beschreibung	Fundort
19/19	08.10.2019	Geldschein	Julbach, Kindergarten
20/19	25.10.2019	silberne Ohrringe	Julbach, Grundschule
21/19	25.10.2019	silber-blauer Speicher-Stick	Julbach, Turnhalle der Grundschule
22/19	27.11.2019	Schlüssel an Teddybären-Schlüsselanhänger	Julbach, Kreuzung Hauptstraße/ Gartenstraße/Moosstraße
23/19	04.12.2019	Geldbörse	Mehlmäusl, Bushaltestelle
24/19	18.12.2019	Silberner halber Herzanhänger mit Beschriftung (Vorname und Datum)	Julbach, Schulstraße
25/19	23.12.2019	MTB	Julbach, Bahnhalt, Parkplatz
02/20	03.03.2020	Schlüssel	zwischen Buch und Gensleiten
03/20	06.03.2020	Geldschein	Wiese vor Pfarrheim

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde.

Julbacher Kompostieranlage und Wertstoffinsel Julbach

Pressemitteilung vom 26.03.2020 des AWV Isar-Inn:

Wertstoffhöfe und Kompostplätze öffnen ab Mittwoch, den 01.04.2020 wieder mit eingeschränktem Betrieb.

Um die Entsorgungssicherheit trotz der aktuellen Ausgangsbeschränkung zu gewährleisten, öffnet der AWV Isar-Inn ab Mittwoch, den 01.04.2020 die Wertstoffhöfe und fast alle Kompostplätze wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (Sommerzeit beachten). Weiterhin geschlossen bleibt der Kompostplatz in Schönau.

Der Kompostplatz in Julbach hat am Samstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung nur in dringenden Fällen.

Wir bitten die Bürger, zu ihrem eigenen Schutz und dem unserer Mitarbeiter, sämtliche Anlagen nur in besonders dringenden Fällen aufzusuchen und die Entsorgungshinweise vor Ort zu befolgen. Personen mit erkennbaren infektiösen Atemwegserkrankungen (Husten, Fieber) sollen sich absolut fernhalten. Wichtig: immer den notwendigen Sicherheitsabstand einhalten. Auch unsere Mitarbeiter sind gehalten, Distanz zu wahren und dürfen daher nicht beim Entladen oder Sortieren der Abfälle helfen.

Bitte beachten Sie: die Wertstoffinsel in Julbach bleibt weiterhin geschlossen.

Termine/Veranstaltungen 2020

Da aktuell aufgrund der Corona-Pandemie fast alle Veranstaltungen mittelfristig abgesagt sind, werden die Termine dieses Mal an dieser Stelle nicht veröffentlicht. Sie erfahren die Termine entweder direkt beim Veranstalter, über die Presse oder unter www.julbach.de.